esvadener Can

"Saghiambans". Schaffer-Balle pediffret von a libr murgens bis & Ifpr aberthe. Bolifdedlouis: Frantfurt a. 28. Str. 7405.

Wöchentlich o

12 Ausgaben.

Son 9 Uhr morgens bes 6 Uhr abende, gufter Sonntage. Soltidectone: Frantfurt a. M. Rr. 2405.

Bejusspreise: Durch ben Berlag bezogen: Wit. 2.60 monatlich, Wit. 12.20 viertelichtlich, obne Traglabn, burch bie Post bezogen: Wit 4.76 monatlich, Wit. 14.26 viertelischrlich, obne Benelligelb. — Bezugsbeitellungen nehmen om: ber Berlag, die Ausgabeitellungen, die Träger und alle Voltanstalten. — In Gallen böherer Gewolt, Betriebsstörungen aber Erreifs baben die Bezisber teinen Anipruch auf Lieferung des Blattes ober Erstattung des millprachenden Entgeste. Amgelgenvreifes Ortfliche Anzeigen Mt. 1.28, auswärtige Ungeigen Mt 1.80, örtliche Reliamen Mt. 5.auswärtige Arflanten Mt. 7.— für bie embattige Rolonstzeile ober beren Raum. — Bet wiede boller Aufnahme unveränderter Anzeigen entfacedenber Rachlaß. — Schlie der Amgelgen Annahme für beide Ausgaben 10 Uhr vormittage. — Har die Aufnahme vom Anzeigen wergeichriebenen Tagen und Blägen wird teine Gemähr übernommen.

Berliner Abteilung des Biesbabener Tagblatts: Berlin NW. 40, Fürft Bismardftrage 2. Ferniprecher: Amt Sanfa 1371-1373.

Freitag, 17. Dezember 1920.

Abend-Ausgabe.

Mr. 590. • 68. Jahrgang.

Die Briffler Sachverftändigen - Konferenz-

mz. Briffel, 16. Des. Die erfte Gigung ber Bruffeler Ronferens war, nach einem Conderbericht ber "Agence Havas", sast vollständig dem Bortrag des Exposes gewidmet, das vom Staatssekretar Schröder porgetragen, sich mit der sin anziellen Lage Deutschlands befaste. Außer den beiden Sauptbelegierten Bergmann und Savenftein wohnten brei beutsche Sachverständige ber Zusammenfunft bei, und zwar Dr. Meldior, v. Straug und v. Meinel. Bei ber Eröffnung ber Sigung erinnerte Prafibent Delacroix baran, bag bie Konfereng jum Ziele habe, praftische Ergebniffe begüglich der Ausführung ber Klaufeln bes Berfailler Bertrages über die Reparation zu erlangen, wie er bereits gestera abend in einer privaten Unterhaltung mit Bergmann bemerft habe. Darauf ergriff Bergmann bas Wort und gab eine furze Antwort, in ber er erflarte, baft die Lofung des Reparationsproblems von der finangiellen Lage Deutschlands abhange. Er überreiche ber Renfereng eine Reihe von Dofumenten, Die fich mit biefer Lage befaffen und werde es ben Bertretern bes Reichsfinangminifters überlaffen, nahere Ans-führungen bagu gu machen. Darauf ergriff Staotssekretär Schröder das Wort. Er. sprach über die Den kicht iften welche die folgenden sind: Denkschriften über die gegenwärtige sinanziesse Lage Deutschlands, über den Budgetentwurf für 1920 und 1921, sowie drei andere, eine über die Bermehrung der ichmebenben Schuld, eine über ben Gingang ber Steuern und endlich ein turger itberblid über bie Ergebnife bes laufenden Finangiahres. Rach ihm fprach Dr. 5 aven ftein über bie Frage bes Wechfel-Noten-

Der Havas-Bericht bezeichnet es als wahrscheinlich, daß nach der heutigen Sitzung die Alliierten das Be-dürfnis empfinden würden, unter fich eine Sitzung abzuhalten, die morgen pormittag ftattfinben burfte.

Die Berftorung der deutichen Flugzeuginduftrie.

W. T.B. Berlin, 16. Des. Zu der Forderung der alliter-ten Kegierungem, das Berbot der Serstellung und Einsubr von Luftig brimgterial über den im Friedensver-trag vorgesebenen Zeitraum auszudehnen, bat die Regierung durch Vermittlung des Generals Masterman eine Rote an die Botichafterkonferenz gerichtet, in der es zum Schlus beint:

durch Bermittlung des Generals Masterman, dat die Regierung durch Bermittlung des Generals Masterman eine Rote an die Botichaiterkonferenz gericktet, in der es zum Schlus beidt:

Der gesorderten Berlängerung der Sperrfriss würde die sinanzielle Kraft der Auftsahrindustrie nicht gewachsen kin. Die müste sich dazu entichließen, auf eine Kortstihrung der Anternehmungen überhaupt zu verzickten. Daz der Anternehmungen überdaupt zu verzickten. Daz der Anternehmungen überdaupt zu verzickten. Daz der würde ein ganzer Inderfriesweig von beder tultusieller Bedeutung ver nicht et und die Wirtschaftstraft Deutschlands weiter geschwächt werden. Aus die wirdenden wäre es ausgeschlossen, die erforderliche Genebmiaung der gesetzebenden Körverschaften zu dem Borlchlag der Botichastersonierenz zu erlangen.

Die Kotichastersonierenz der entschaftsledens in seiner Entwicklung zu vermeiden Würscht. Das einzige Interschie das sie an der Berlängerung des Bauverdotes haben lann, ergibt sich aus der Kestüngerung des Kauverdotes haben lann, ergibt sich aus der Kestüngerung, das durch Biederrauflanne der Kautätzsleit infolge der Schwierigteit der Unterscheiden zwischen neuem und altem Naterial die Erfüllung der Austätzsleit infolge der Schwierigteit der Unterscheiden zwischen neuem und altem Naterial die Erfüllung der Ab.1 eiger un as delt im mung erschwert würde. Tatsächlich ist das abzuliesende Raterial lest die aus der neuem und altem Naterial die Erfüllung der Ab.1 eiger un as delt im mung erschwert würden. Benn losche Reite noch unsächeblieben lind, lo liegt das an der auserordentlichen Schwierigteit, die an den reräckiedensten Orien Deutschlands werheden und zum Tell auch dei lorgöstiger Kaulung nur ichwert ausfindbaren Gegenstände zu ertaffen. Die deutsche Regierung bereitet zurzeit weitere geleikliche Nahmahmen zur könellen und dolligen Ermittlung dieses. Materials vor. Räheres dierüber wird dem kinde geeilt werden sollte. Die deutsche Erwicken und der gescheite einem und arte il den Schiede unter Krimatikaufen.

Cine Rote über ben unterbrochenen Musgleich ber Privatigulden.

W.T.B. Berlin, 16. Des. Die deutliche Friedensstellen at ion in Baris überreichte der Reparationstomm iss in missen iberreichte der Reparationstomm iss in missen eine Rote. in der es deizi:

Rach & 11 der Anlage zu Art. 298 des Friedensvertrages sindet im Schuldenausgleichswerfahren mit den allierten Staaten eine monalliche Abrechnung zwischen den Aussaleichsäutern statt, wobei die sich zu Lasten Deutschlandsersedenden Basivalden jedesmal dinnen einer Woche durch Barsablung nuste Deutschland in den letzten Monaten bereits sehr erbebliche Jahlungen seisten. Auch sieser Bestimmung muste Deutschland in den letzten Monaten bereits sehr erbebliche Jahlungen seisten. Auch siese deutsche Deber lasden zu erwarten. Da die Beschaftung der sie kurch deber lasden zu erwarten. Da die Beschaftung der sie kurch der deutsche der Deber lasden zu erwarten. Da die Beschaftung der sie er deutsche Durch über na der verlachte und namentsich die Durch übernag des Ernährungsprogramms der Deutschen Regierung ernstlich in Frage kellte, hat diese sich genotigt gesehen. Ritte Oktober an die britische und französische Regierung mit dem Antrag beranzutreten, das die lünftig einstenden dur das nächste Monatstonic vorgetragen merden moditen. Beide Regierungen sehnten den Antrag ab.

Die deutsche Regierung bat darauf Mitte Rovember den Antrag wiederholt, wobei sie die dier in Betracht sommenden wirtschaftlichen und finanziellen Berhältnisse Deutschlands eingebend darlegte und darauf binwies, das sie mit den diederigen Jablungen dies an die Grenze des Möglichen gablungen bis an die Grenze des Möglichen gablungen bis an die Grenze des Möglichen gegentwortung dafür übernehmen könne, auch im Desember das deutsche Deviengeschäft wieder mit so erheblichen Eummen für das Ausgleichsversahren zu belasten. Demenstirrechend hat das deutsche Ausgleichsamt die deteiltzten iremden Ausgleichsämter benachrichtigt, das die auf weiteres von einer Barbesablung der Dezemberne Ausgleichsämter benachrichtigt, das die auf weiteres von einer Barbesablung der Angelegenheit zust sich auf den Gedanten, der allen Bestimmungen des Friedensvertrages über die deutschen Jahlungsberussichungen augrunde liegt, den Gedanten nämlich, das die Jahlungen nicht die Beschaffung derienigen Plengen Lebensmittel und Robstoffe verhindern nämlich, das die Jahlungen nicht die Beschaffung derienigen Plengen Lebensmittel und Robstoffe verhindern dürfen, die erstorderlich sind, um Deutschland die Erfüllung der Reparationspolicht macht es nach Ausfallung der deutschen Regierung ersoederlich das sich neben den unmittelbar beteiligten alliierten Regierungen auch die Reparationstommission mit der Angelegenheit besost und diese an hand des in der Anlage enthaltenen Materials prift. Die deutsche Regierung enthaltenen Materials prift. Die deutsche Regierung einzeleungen dahin einzuwirfen, das sie den deutsche Standvunkt anerkennen.

Erhöhung der Gifenbahntarife.

Br. Berlin, 17. Dez. (Gig. Drahtbericht.) Reichevertehrsminister Gröner erklärte, bag im nachften 3 ahre mit einer Erhöhung des Guter- und Bersonentarifes gerechnet werden muffe. Es fei erforderlich das Berhältnis zwischen ben Frachtloften und dem Wert der Guter dem Vertriegszustand anzupaffen.

Plane für ben Ausban bes Ferniprechwefens.

Br. Berlin, 17. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Wie wir von unterrichteter Seite erfahren, find im Reich spoft min ifter ium Plane ausgearbeitet worden, die einen sehr wirtungsvollen Ausbau bes gefamten deutschen Gernfprechwefens vorfeben. Die Plane feben unterirbifche Rabelverbindungen mit allen großen beutiden Städten vor. Damit ift eine wefentlich e Berbefferung ber gefanten Gernfprecheinrichtung zu erwarten. Das Reichspoftminifterium glaubt, ben Planen jedoch augenblidlich nicht näher treten zu tönnen, da fie zu große Kosten verursachen. Der Boranschlag für die Durchsührung der Plane hat die Gumme von mehr als 4 Milliarden ergeben. Richtsbestowenige wird man bie Plane weiter verfolgen.

Der Rouflitt zwifden ben Berliner Sotels und ber Polizei.

mz. Berlin, 17. Deg. In dem Konflitt amifchen ben Berliner hotels und der Boligei verjachte genern der Berliner Burgermeifter Dr. Ritter in Unterredungen mit verschiedenen preugischen Miniftern eine Einigungsgrundlage ju ichaffen. Es wird wahricheinlich morgen ju Befprechungen ber Staatsregierung und ber Organisation ber Sotelbefiger tommen.

Streit in Salle.

Br. Salle, 17. Des. (Eig. Drahtbericht.) Infolge ber Berhaftung bes politischen Rebatteurs bes "Boltsblattes", Bittor Stern, eines geborenen Ofter; reichers, ber als lästiger Ausländer über bie Grense abgeschoben werden sollte, hat die Arbeiterschaft der Stadt Salle die Arbeit am Donnerstag niedergelegt. 4000 Mann versammelten fich jum Protest im Bolispart. Das Borgeben der Regierung, die von der tom-munistischen Partei vergeblich zur Vermittlung aufge-sordert war, wurde als Provotation aufgesast. Der Streif-soll in verschärfter Form durchgeführt und auf ganz Mitteldeutschlat nicht ausge-auf die Brauntoblenwerke und Eisenbahnen ausgedehnt merben, wenn die Angelegenheit nicht erledigt

Breugische Landesversammlung.

Br. Berlin, 16. Dezember. (Gig. Drabtber.) Br. Berlin, 16. Dezember. (Eig. Drabtber.)
In der beutigen Sibung wurde über eine Abanderung
des Landwirtschaftslammerzeiebes beraten.
Abg. Lisbaulen (D.-Natl.) besürchtete eine Schädigung
der Landwirtschaft.
Abg. Seinide (Int.) lehnte den Antrag ab weil nach
den neuen Wahlen ein neues Geiet tommen milfie.
Abg. Beber (Sch) meinte, die Vorlage werde das
Abergewicht des Großgrundbesibes brechen und finde desbalb is leibenschaftliche Gegner.
Abg. Klausner (Rechstunabh.) folgte denselben Gedunkengangen.

Abg. Riausner (Rechstunabh.) tolgte benjelben Gebunkengangen.
Abg. Richter (Dem.) febnte die Abertragung volitischer Grundlake auf das Wirtschaftsleben ab.
In der Aussprache kamen noch swei Dupend Redner sum Wort.
Rach Ablehnung des Antrogs der Rechten und des Zentrums wurde die Borlage gegen deren Stimmen ange-

moumen. Dan vertagte fic auf Greitag 2 Ubr.

Das Besoldungsgesetz im Reichstag angenommen.

W. T.-B. Berlin, 16. Dezember.

W.T.B. Berlin, 16. Dezember.

Die Interpellation Aberbold und Genosien, betr. den Rotenwechsel der Reichstegierung mit der Entente, wird innerdald der gesehmäßigen Früt beantwortet werden.

Der Geiekentwurf über die beich se und an der und des Eleuerlommission überwiesen. Die zweite Beratung des Gesehntwurs über die Erstattung der von den Landern und Gemeinden den Beamten in den desehten Gebieten gezahlten Birtlichasisdeiten wird versähligen wird des bieten gezahlten Birtlichasisdeibilien wird verläufig abgesetz.

Es solgt die zweite Beratung des Sperrgeses. Der Berichteilatter Dauer (Baver. Bot.) begründe die Antroge des Ausschusses um Sperrgeses, das eine einheits liche Regelung der Beamtendesoldung üchern will.

Reichstinanzminster Dr. Wierds Der Ummat der Gemeinden- und Kommunalbeamten über das Geseh ist der kinndlich. In normalen Zeiten würde auch ich das Geseh bestämpt haben. Heute aber ist das Geseh eine traurige Kommunalgeit. Diese Sperrgeses aber richtet sich nicht nur gegen Gemeinden und Lander. Im übrigen ist das Gese dies die das Australie und Lander. Im übrigen ist das Geseh die sam 1. April 1923 begrenzt, wo es anger Kraft treien soll.

Der baverische Gesande v. Präger verlieft eine Erstäung der haberische Besande v.

Kraft treien soll.

Der baverliche Gesandie v. Bräger verliest eine Erstärung der baverischen Regierung, in der sie gegen das weles Einsvruch erbebt, das nach der Bersassung nicht susässig ein.

Gebeimrat Beigert erstärt gegenüber den Aussassungen des baperischen Gesandten, daß nach s 10 der Reichsversialiung das Bargeben der Reichspregierung verechtigt sei.

Damit ichließt die Debatte. S 1 wird nach den Aussächungentigen gegen die Deutschnationalen, die Baverische Beltspartei, die Unabhängigen und die Kommunisten angenommen, desgleichen der Rest des Geleses. Die Ibainderungsanträge der Unabhängigen und Kommunisten werden abgelebnt. Der sysasdemotratische Antrag Steinstopf wied ebenfalls abgelehnt!

Die dritte Leiung des Gesetses soll morgen ersosgen. Die Abstimmung soll namentsich sein. — Es tolgt die zweite Beratung des Besold du nas gesetse so.

Abg. Koste (Zent.) erstattet Bericht über die Restitungen

Beratung des Beloldungsgeletes.

Abg. Softe (Zentr.) erstattet Bericht über die Ausschußereihandlungen.

Abg. Steinforf (Soz.) berichtet über die Betitionen und detent, das die Beradichiedung die größte Eile dabe.

Die Abstimmung ergibt fast durchweg die Annahme der Ausschußantrage und Entickließungen. Die Antrage der Unabbanaigen und Kommunisten werden abgelebnt, desgleichen die der Rechten, so weit sie sich auf die Besteung der Leutnantsgehälter beziehen. Ebensowenig werden die neuen sozialistischen Antrage genehmigt. Dagegen wird ein Antrag der Koalitionspurteien auf Ausschieden werden der Leute und Kapitänseutnants dewilligt. Desgleichen wird ein Antrag dergt angenommen. Einendahnern, denen die Bestriebssulage genommen wird, entiprechenden Ausgleich zu gewähren.

triedssulage genommen wird, entiprechenden Ausgleich an arwähren.

Der Reft des Gesetes wird sodann genehmigt, desgleichen ein Anfrag Schiffer aus Einsetung eines ständigen
Beamtenausschusses.

In Beginn der dritten Lesung warnt Reichssinansminister Wirth vor der Annahme von Berbeiserungsanträgen, die nur geeignet seien, eine gefährliche Situation
au ichaffen.

Rach weiterer Aussprache wird in derselben Weise abgestimmt wie dei der zweiten Lesung. Gegen die Kommuniften wird in der Gesamtabstimmung das Besoldungsgesetz
angenommen.

angenommen. Rächte Sieung Freitagvormittag 11 Ubr: Kleinere Borlagen. — Schlief 9.30 Uhr.

Musichug für auswärtige Angelegenheiten.

Br. Berlin, 17. Dra. (Ein. Drabtbericht.) Der Musber U. S. B. erörtert werben über die Umgebung des Reichestags in der Frage der Einwohnerwehren, sondern auch die Genfer Bölferbundstagung und die Brüffeler Konserens.

Die Marburger Freiwilligen vor Gericht.

Br. Kaijel, 16. Dez., (Eig. Drahtbericht.) Der bis-berige Berlauf ber Berhandlungen hat feinerlei ilberrajdungen gebracht. Den Geschwerenen murben Beichnungen über ben Tatort-norgelegt, auf benen bie Stel-len eingezeichnet find, mo bie eingelnen Leichen gelegen haben. Nach Beendigung der Zeugenvernehmungen, die nichts Keues brachten, begann die Vernehmung der Sach er ständ der Der Arzt Dr. Kildt bekundete, die Nebenhälten schaften s Enbe bringen gu fonnen.

Der Projeg bes Eglaifers gegen ben Berlag Cotta.

mz. Berfin, 17. Des. Gestern begann vor dem Berliner Landgericht der Brosek des früheren Kaiser vor dem Berliner Landgericht der Brosek des früheren Kaiser was den Berliag Cotta. Unter Berusung auf das Urheberrecht an seinen Briefen will der Kaiser mit der Klagesdem Berlag untersagen, den dritten Pand non "Bismarchs Gedansten und Ersunrerungen" zu veröffentlichen. Ein Bergleich des Porsierenden wurde von beiden Barteien ab ne leich in. Nach wierfündiger Berbandlung fam das Gericht zu dem Beichluß, das das Urteil in dieser Woche verfündet werden foll.

Der fünftige Gomeiger Bundesprufident.

D. Bern, 17. Des. (Gig. Drahtbericht.) Mit 136 von 165 Stimmen matite bie Comeiger Bundespersammlung jum Rachfolger Motias den bisherigen Bizepräsidenten Eduard Schulthes. Jum Liges präsidenten wurde der Bundesrat Hab gewählt

Wiesbadener Rachrichten.

Der diesjährige Winter brachte die lett ichen weit mehr Kälte als der lettiährige, der befanntlich ebenfalls sehr frühzettig begann, aber auch dahd zu Ende war. Det diesmalige Abinter begann mit eiligem Ofitumm Mitte Ottoder und dann folgte, nur mit ganz turzen Unterdrechungen, taltes Wetter, des iekt alio swei Monate andauert. In den leven Tagen dat der Frost noch weientlich an Schäffe zugeneimen, und beute war das Tbermometer in den Monagenstunden an manchen Stellen auf 6 und 7 Grad unter Kull gefallen. Das Straßendilth ist denn auch, odne daß die Erde mit Schnee bedect ist, ein tief winterliches. Man holt die dickten Sachen beraus und eilt länellten Schriftes nach Dause, wenn man seine Geschälte erledigt dat. Der übliche Reibnachtsbummel um diese Zeit wird dadurch eiwas beeinsträchtigt.

Weibnachtsbummel um diese Zeit wird dadurch etwas beeinträchtigt.

— Die Wahlen auf Wiesbadener Sandelslammer, deren Ergebnis wir für Wiesbaden-Stadt in der gestrigen Abendausgabe mitteilten, haben gestern in den anderen Wahlbesalrten ihren Fortgang genommen. Im Landtreis Wiesbaden), Denmann Summel (Hodsbeim), Adolf Gesiesbaden), Denmann Hummel (Hodsbeim), Adolf Germann und Dr. Kalle in Biebrich; im Areis Döckste deit Geseinrat Dr. Haeuler (Hähle in Biebrich; im Areis Döckste Gemissin Biebrich auch Kalle in Breisbrich über Kromer und Karl Schultz in Höckste (Ofristel), Brilipp Kromer und Karl Schultz in Höckste Gemissin Söckste Universitäten (Ultingen) und L. Koos (Langenlidwalbach); im Rheingaufreis-St. Goarsbaulen Albert Storm (Eliville), Krevet (Johannisdena), Richard Lepsiesset, Beter Breuer und Jean Horz in Wintelam Rhein.

— Die nächste Situng der Stadtverordneten findet am 22. d. M., Mittwoch näckster Boche, statt. Die Tagesord-nung enthält nicht wemper als 18 Rummern.

— Auf dem gestrigen Biehmarst war, trot der devorkebenden Feiertage, der Handel ein schlenvender, und nur landsam konnte der Auftrieb abseieht werden. Für voll-lieischige, ausgemöstete Ochsen bezahlte man dis 900 M. ver 100 Blund Lebendserwicht, während die geringen Qualitäten, mäßig genährte Kübe und Färlen, nicht über 450 bis 500 M. samen. Kleinvied und Schweine bielten die Breise wie am lebten Montagmarst. Angetrieben waren: 113 Kinder, dar-unter 18 Ochsen, 26 Bussen, 96 Kübe und Färsen, 114 Kälber, 22 Schafe, 81 Schweine.

22 Schale. 81 Schweine.

— Ein bedauerlicher Unglücksall, welchem ein Menschenleben zum Ovler gefallen ilt, eteignete sich gestern abend nach 9 Uhr in einem Daule an der Dellmundstraße. Ein dort wodnender Kordmacher unterdielt ein dem Anschein nach siemlich umfangreiches Lager von Keuerwertstörpern. Durch eine noch nicht lestgestellte Veranlasiung enstand in dem Lagerraum, wöhrend der Indader dort anwelend war, eine Erplosion, durch welche Fenster und Türen auf die Straße gekleudert und ein Krand vernrecht wurde, zu dellen Unterdicklung die hödtiche Keuerwehr berbeigerusen murde. Sie holte den Geschäfsenkaber aus dem noch brennenden Raum zwat noch sehme der bald nach leiner Einslieferung ins stödtische Kransendaus verstart. Das Feuer wurde zwischemeitlich mit zwei Schlauchletiungen angegriffen und komereistisch mit zwei Schlauchletiungen angegriffen und komereistisch mit zwei Schlauchletiungen angegriffen und komereistisch werden, bevor es auf die Rachbargehäuse bätte übergreichte sein.

— Die Rädtische Feuerwehr wurde gestern nach einem

unerheblicher letre.

— Die Kädtische Feuerwehr wurde gestern nach einem Sause an der Biedricher Strake gerusen. Dort münden awei Sien in untereinandergelegenen Etagen in einen Kamim. Die Folge der dadurch bervorgerusenen Disseringserum in der Erwörmung war die Unterbreckung des Rauchabzugs und das Ausströmen des Rauchs in die Wohnung. Dadurch wurde die Meinrung wachgerusen, daß es sich um einen Kamindrand bandle, die Feuerwehr aber sontie nur die Ursache der Erscheinung sesstellessen. In die Nachder das Einschreiten der Fewerwehr ertorderte. Um die Nachdargebäulichteiten au schützen, mukte die Drechleiter aus gesetzt werden. Im übrigen bot die Bewältigung des Brandes teine alzu großen Schwierigteiten. — Worber ichn war die ditse der Wehr gus der Schule an der Pleichstrabe in Anspruch genommen worden, wo ein Haufen Arische in Anspruch genommen worden, wo ein Haufen Bristeits und Kolsdurch nicht ausgestürte Unsache in Brand geraten war. Mit dem Löschen und Umschaufeln der Brennmaterialien batte die Wehr eine 114 Stunde Arbeit.

— Beihnachtsbeicherung des Gewerschaftstartells. Die Borbereitungen find, wie man uns berichtet, nun soweit gestroffen, daß an die Ausführung gegowden werden kann. Es tommen rund 1000 Famissen mit 2000 Kindern in Frage. Um diese Zahl bewältigen zu konnen, wurden 6 Gruppen gebildet. Die Bescherung erfolgt für alle 6 Gruppen im Gewertschaftsbaus (Wellrichtraße 49) im großen Saal, und

swar für Familien mit ben Anfangsbudftaben A bis E am awar für Familien mit den Anfandsbudstaben A bis E am Montag, den 20. Dezember, nachmittags 2 Ubr. F bis I abends 5 Ubr. K bis L Dienstag, den 21. Dezember, nachmittags 2 Ubr. K bis L Dienstag, den 21. Dezember, nachmittags 2 Ubr. T die Donnerstag, den 23. Dezember, nachmittags 2 Ubr. und T dis 3 abends 5 Ubr. Die Ausgabe der Karten erfolgt an alle, die sich gemelde haben, am Sonntag, den 19. Dezember, margens von 10 bis 1 Ubr. im Sewertschaftsbaus (Wellrichtraße 49). Der Abhadt, allen Kindern eine Freude im Kurbaus und Theater unentgeltlich zu bereiten, tonnte noch nicht verwertlicht werden; die Berbandlungen werden mit der Verwaltung noch weiter zelsibrt. Bom Theater werden 50 Karten und vom Kurbaus ca. 900 zu ermäßigten Breisen zur Verfügung gestellt.

Much bent notleibenben Rinbern im Landfreis Bies. baben soll geholfen werden. Aur Recelum dieser Angelegen-beit bat in vergangener Woche im Landratsamt zu Wies-baden eine Besprechung stattgefunden, und es wurde dabei vereindart, das in ieder Gemeinde ein besonderer Silfsaus-ichus zu diesem Imed zu ditten ist. Sammlungen, Beran-staltungen usw. sollen in der Zeit von Reujahr die zum 25. Januar 1921 stattsinden.

— Stidtolibungemittel. Im hinblid auf die kommende Frühigabrsbestellung lei auf die Bedeutum der Stidstoffdüngung für die Erzielung einer ausreichenden Bolfsernährung dingewiesen. Was den Bezug von Stidstoffdunemitieln betrifft, so machen wir auf die Anzeige des Stidstoffinndistats. G. m. d. H. Berlin, aufmerstam.

O. M. D. Derlin, aufmerflam.

Mitfatheiliche Genetinde. Tei der em Sonning, den 19. Dezember, ebends 5 Uhr, in der Kirche kuttlindenden Wellunchiefeier singt Konzerlängerin Fri. Ulfert "Das Lied Marid" von hingeter und "Nacid Wiegenslich" ren Roger.

Das Spangerbergiche Konzervaterinn für Must veronftallet am Sanstog, abends 714 Uhr, eine Bottragiddung der Obertlassen als Beetlevenseier im Zivilfasino. Der Eintritt ist frei gegen Programm.

Borberichte über Annit, Bortrage und Bermanbtes.

Staatsthecter. Hand Gilimers Opet Lee Chifd-Cfffein, die am Sonntag ihre Echaufishrung dier erket, if mie felot deiet: Das Ell in". Ihrerde Rüffer-Keichel. In Der Chriftiaden. Genna Killer-Andolph Trantchen: belog Keimers Tannenaria: Morenner Kistlewig, Knecht Kuprecht: Mignender Krinds, hert nas Gunpach. Kit Kechte, Rieder? Ludwig Restungen "Franz" Seier Lordmann. Jeden": Heganter Krinds, hert nas Gunpach. Kit Kechte, Rieder? Ludwig Restungen Krinds. Die wellfallige Lettung bat urthur Kether. die honios Gunpach. Die Tanne inn von Loude Rechanowska einfindbiert. Die technikk deletative Cintrigung befargte Theoder Schleim, die Cintrigung befargte Theoder Schleim, die Cintrigung des Lincolns alle Möschiendend der Genstag sinds elende & Urt im Abonnement ale Möschiedenddend der Gentag findst elende & Urt im Abonnement ale Möschiedend der Keiten Krofeler Leis Wroselfer Leis Michael ein Ginfonischung beitung findt. Der Keinde & Aler im Abonnement ale Möschiedend der Keitung findt. Der Keinde der Keine Kangerimeiser Francis E. Atanni bringt des Bielinkangert von Max Nuch zum Toottreg

Aus Proving und Nachbarichaft.

Die Bage bei ber Sirms Orel.

Me Lage bei der Lims Ord.

mz. Aufleistein, 15 Tei Tie Jirms Opal fatte am Mittwochnachmittag barch Morrennichtag die zum di Januar fiel geköndigten Beauten entfordern insten, am Tennersingermittag die Atleit wieder aufgenehmen. Eine daraufin einberwiene Be am ten ver iom minn geheldlich nach Juhlimmung der Arbeitererganisationen, der Auffretzeum Todge zu seiten, de die Ausführung der Kohn und Gehaltstagen, der Arantenkossen, d

Ein Bapiergelbhamfteres beftablen.

Fd. Gelnheufen. 16 Des In Altermittlau nurben einem Papiergelb-hamfteter 15 0.0 M. Papiergelb aus einem geschlofenen Raften gefohlen. Rirdenbiebflahl.

Pd. Uffingen, 16 Deg. Einbreder furten bie erungelijche Rirche beim und finften aus ihr eine toftbare Altarbede und mehrere heilige Geführ.

Renes aus aller Welt.

Gir idmeres Ririnbefannglid.

Eir ichmeres Alrindeffaunglich.

W. T.-B. Lingelscht (Eldvielo, 17. Dez. (Drahibericht.) Ein ichweres Eisenbestunglist ereignete fich gestern abend in der klade von Ungestäht. Ein Jug der Obereichgieltere Tilenkahn, bestehend nus Lehmertive, einem Badragen, einem Berloneumapen und 19 mit Kalis der ladenen Güberwagen, griet, als er eine Antis Steigung überninden wollte, insolgs der Gläte, des karten Gestdes und des Gegrungses der ihrer beilabenen Kaltwagen inn Kriten und ile nach leinem Ausgangspankte gutte, jaufte über den Verstheft und fenze aum Teil einen und bang dienem Antischen erträmmert unten, während sich einer Kaltwagen kritendere und bang die und ein under beila under den kriten beila und ein under kriten beile und beila und ein under kritenen fich die enheren Kagen ineinanderpelärben haden und ein under kritenen felb biefen. Unter den Trümmert wurden bisher 10 Tote und 5 Schwerverlehte beitergeingen 10 Verfebren und des Jugpersenal fannten sich durch rechtzeitiges Abspringen getten.

Handelstell.

Berliner Börse.

mz. Berliner Börse.

mz. Berlin. 16. Dez. Wegen der bevorstehenden längeren Pause machte sich an der Börse die Verringerung der Geschäftstätiskeit runeinnend bemerkbar. Bei geringen Umsätzen und unregelmäßiger Kursbildung überwog von Anfang an Realisationsneigung. Die kursveränderungen hielten sich in engen Gremen und überschritten nur vereinzelt 10 Proz. worei die Abschwächungen überwogen Darüber hinaus gingen sie nur bei Hamberg-Südamerika, Buderus, Thale und Th. Goldschmidt Einzelne Papiere zeigen auch feste Haltung bei Kursgewinnen bis 26 Froz. wie Bismarckhütte, Hösch. Deutsche Wafen und Hirsch Kupfer, weich letztere ihre Gewinne später bis 46 Proz. steigerten. Die Realisationsaeigung erstreckte sich auch auf Valutawerte und in geringen Umlagge auf Pankaktien. Per Reutenmarkt ist nur unbedeutend verändert. Später traten hier und da leichte Erholungen für manche Papiere, aber auch weitere Abbröckelungen ein.

Kurse vom 16. Dezember 1920.

	Troise 4	OHI YOU	Treas	The state of the s	In %
Div.	Bank-Aktien.	In %	Div.		293.00
10	Berliner Handelsgee.	229,35	0	Hohenlohewerke	
9	Commers u. DiscB.	213.00	0	Hösch Eisen u. Stab	855.00
8	Darmstädter Bank	181.00	10	lise Bergbau	438.00
11		32 1.50	0	Königs-u. Laurahütte	365.00
	Deutsche Bank	24 3.50	30	Kali Aschersleben	448.00
10	Disconto - Commandit		6	Kostheim Celluloss.	340.00
2	Dreadner Bank	218.75	15	Kronpvinz Metalif	775.00
8	Milteld, Creditbank	180.50		Lahmeyer a. Co	210.00
100	NationB. f. Deutschl.	200.00	8	Lauchhammer	499.75
11.9	Gesterr, Kredit-Anst.	67.00	5 20 E		299.00
8.79	Reichebank	150.50	12	Lindes Eismaschinen	45 .00
medican	The state of the s		18	Ludwig Loews u. Co.	550,00
No Se	Industrie-Akties	a decision		Mannesmann Röhren	
12	Albert, Chem. Worke	1043.0	8	Oberschies. Eisenbed.	312.00
18	Adler-Fahrradwerke	315,00	14	. Eis. Ind.	286,00
20	Augsburg - Nürnberg	385.00	17	Koksw.	520,00
10	Allg. ElektrGes	300.50	57 mg	Orenstein u. Koppel	510.00
10		273.75		PhonBergb. u. Hutte	635,00
	Bergmann, Elektriz.	534.00	25	Porsellanf, Kahla	570,00
10	Bad, Anilin u. Sods .		14	Rositzer Zuckerraff	358,00
8	Bismarck-Hütte	685.00		Rhein-Nass, Bergw	535.00
4	Bochumer Gufstahl .	00,00	12	Rhein, Stahlwerke	510,00
14	Brauerel Schultheis .	310.00	A-38	Riebeck Montan	417.50
71/2	Buderus Eisenwerke	725.00	12	Rombacher Hüttenw.	325.50
15	Beton-u. Monierbau .	398.00	12	Rhein, Metaliwarent.	335,00
10	Deutsch-Lux, Borgw.	3700	9	COMMANDED CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE PAR	433,00
25	Deutsche Kaliwerke.	434.00	20.	Schuckert Elektrin	250,00
0	DtschUebersElekt.	00.00			
15	Donnersmurck-Hütte	470.00	12	Siemens u. Halske	3 39.75
25	Ourrkopp, Bielef. M	510.00	53/2	Südd. Eisenbahnges.	107.75
35	Desch, Waff, u. Mun.	555,00	20	Verein, Giannetoff-F.	723.00
	Daimler Motoren	354.75	15	Varginer Papierfabr.	47 1.00
45	Deutsche Erdöl-Ges.	2225.0	14	Verein, Coin-Stottw.	357.50
18	Elberfelder Farbenf	449.95	13	Weiler-ter-Meer Ch.F	345.50
12	Eachweller Bergw	343,254	85	Westeregein	833.00
25	Friedrichshütte	00.00	0	Zellstoff Waldhof	445.00
15	Felten & Guilleaume	490.00	1000	HambAmerPaketf.	
	Casmotoren Deutz		0		185.00
7	Gelaweider Eisenw.	232,00	0	Hansa-Dampfschiff.	319.00
.10		90.0	-0	Norddeutscher Lloyd	181.00
8	Gelsenkirch, Bergw	375.00	0	Schantung-Risenb	587.00.
11	Griesheim Elektron .	370.00	10	Türk. Tabakregie	
14	Höchster Farbwerke	408.00	0.		983.00
	Harpener Bergbau .	525.00	9	Otavi Minen	754.50
18	Hindr. Auffermann .	00.00	0	Genusscheine	630.00
		The State of the Land			TO THE PARTY OF

Der Markkurs im Ausland.

mz. Mainz, f6. Dez. Der Devisenmarkt war auch beute nur wenig verändert. In Zürich notierte die Mark 0.10 höher (8.87%), in Amsterdam last unverändert, ebenso in Stockholm, in Paris 9.25 giedriger (22.75). — In Berlin wurden die ausländischen Zahlungsmittel auch nicht ganz einheitlich bewertet, iedoch im Durchschnitt eine Kleinigkeit erhöht. Schweiz und Erüssel waren da-gegen atwas ermößigt vegen etwas ermidigt

Wettervoraussage für Samstag, 18. Dezember 1920 ven der Meteorolog, Abteilung des Physikal, Vereins zu Frankfurt a. M. Bedeckt, einzelne Schneefalle, leichter Frost, Nordostwind.

Stillende Mütter

trinkt Haemacolade, damit Eure Kinder besser gedeihen. Nah durch Hygiena Frankfurt a. M.

Die Ubend-Unsgabe umfaßt 8 Seiten.

Dauptidriftleiter: D. Betifd.

Berentwortlich für ben politischen Teil: G. Günthex; für ben Unter baltungstreit B. v. Nauenbort; für ben lofalen und provinziellen Teil, jowie Gerichtssaaf und Handet: E. E.; für die Ungeigen nigd Metlamas h. Dornauf, samtich in Wiesdaden. Duck a. Berlag der L. S. d. illen der g'iden Hofbuchdruck in Wiesdaden.

Sprechtunde ber Schriftleitung 13 bis 1 Uhr.

91

Staatstheater.

Staatstheater.

Bei sestich erleuchtem daule gelangte gestern in Erimmerung am den Geburtstag Beethouens — 16. Dezember 1770 — des archen Meisters einzige Oper "Tide I id" aut Knifführuma. Einäg dessehend — dies Vert in der Neinbeit und Erkodenkeit seines idealen Eilist Unter dem Tiel Leonore" ward die Oper in Wien 1805 suerst aufgesührt. Witt seringem Erscha. In einer Neudeardeitung mit endehlichen Klützungert eroschien das frische auf der Alte derechnete Wert im solgenden Jahr 1806 in zwei Alten wieder auf der Bahne. Um wieder nach vernigen Ausstührungen in verschwirken Eine neue Umarbeitung erfolgte. Sie betraf auch den ganzen duchterischen Aufgau. Undprünzlich date der Dichter Commenseithner das Löberter (nach einer trappösischen Batlage) geschrieden. Zeht kauf daraus der theefeckundige F. v. Ireische den Teri der nuhmehr "Jidelio" genannten Over: umd Beetbosen beauennte fich nach vielem Murren und Westiern zu all den nötig gewordenen musstalischen Anderungen. So gedangte "Idelio" 814 wieder zur Ausstütung. Ind diesmal war der große Wurten die Nolle der Rennach ind besmal war der große Wertent die Nolle der Rennach ind könelle Bahn. Besonders leitdem die berühnte Wilbelmine Schöder-Devrient die Nolle der Rennach ind könelle Bahn. Besonders leitdem die denastiernoller dekonativer Dintergrund. Die Deutschieden Einschaften und fich im allgemeinen gut dewährt. Iberal ein daraliernoller dekonativer dintergrund. Die Bretteit kaus des 1. Alies – recht annehmbar: das schlichte Bördneritäßenen Einzichtung aus der gegenen und bei der "Leonore" wurde gestern von unserer ingendlicherandungen den ungewohnter Annehmbar; das schlichte Bördneritäßenen Beiten lassen. Die Fellande, damachtiger Sünglinassestalt dieses "Bibelto" – das war ein ungewohnter Anbild. Doch durch aus freiche Deutschen Docht eines altstätigen Westbestein der hand her der Schlichte Begort, und die Reibestein der inmerliches Reiben leinen Alle eine Bekant die der Schlichte Besondt der inmerliches Rei fir der ihre Ellnahme. Gemes da, dem es her auch eine

Stimme ichien gans tlangliche Inninfeit und fügte fich willig dem gewilnichten Gefiblisausdruck. Ramentlich im ersten Quartett und Tersett. In der groben Arie — eine schöne leidenschaftliche Auswallung; am schönsten aber jene gleichsam visionäre Ausdeutung des Restativs "So leuchtet mir ein Bardendogen"; alsdann ein fürferes Jugreifen, wo sich der Umschwung vom dusdenden aum handelnden Charalter der Lennore vollzieht. Frl. Geversdach dat in dieser Sauptischen, die nur in der Bardierung und im kolorierten Teil noch weiterer Feile bedarf, neben ihrer dramatsichen Besandung zugleich ihre vornehme gesamzliche Bildung wieder in enfrenender Weile befrüstigt.

Die Darbietung in ihrem gesamten Bersauf zu verfolgen, war mir diesmal seider nicht vergönnt; doch die Rolle war lo seinfühlig angelegt, daß gewiß auch den ergreisenden Momenten des 2. Atts ein sicheres Gelingen nicht gesehlt hat.

Unier den übeigen Mitwirfenden noch zu nennen: herr Andra als ein vollendeter Bolewicht. Piaarro", und der den ungacktimen Angriffen der Rachenie ebernen Miberstand dot. Den "Rocco" iang berr Kinnis mit der nötigen Schlichbeit und derslichleit. Dah dieser Mocco" ieden hald des Grades Beute" sein soll, war dei der Jugendseisige des Organs und dem trot der "alten" Masse so lebensfroden Aussehen nicht recht glaubhaft. Wit Ammut und freundslicher Wärme sang Fr. Ruller-Reichel die "Marselline".

Unier Herm Prof. Schlars impusiver Battuta seigte das Ensemble rühmliche Gelchlosienbeit. Die Kanelle insignrecheit wielte — wie der einer solchen Künstlerschar jelbstverständlich — tief durchdrungen von der Machtvollsommendeit des Wertes, von der Größe seines Schöpsers und der Geierlichkeit dieses denkwürdigen Beetboventages —! O.D.

Refiden; - Theater.

Donnerstag, ben 16. Dez.: "Die Ehre" von Suder-mann. Golfiviel von Migliedern des Desiischen Landes-schoalers in Darmstadt.
Mit der "Ehre" begann Sudermanns Ruhm und — Karriere. Die Gegenübersiellung von Vorderbaus und din-terbaus war zwar nicht neu, aber draftisch wirksam: sie be-gnündete durch die augenscheinliche Varieinahme für die iwiol niedere Edicht seine Popularität und sein Gescheit. Die Berteilung von Licht und Schatten ausunsten des dinter-baules schweichelte der Masse; die großartige Geste sittlicher Entrüstung, die er als Anwalt der von den Söhnen des Bor-denbauses depektien, verkührten und verachteten Töchter des Brosetariats annahm, versich ihm die Glorie richterlicher Größe. Er machte sein Geschöft mit der Moral — im Sinne

Billiger V nts-Verkauf!

Damen-Winter-Mäntel

6 Serien zu ganz auffallend niedrigen Preisen

zum Verkauf.

Serie

aus soliden Stoffen, gute Formen und Ver-arbeitung.

Serie IV aus hellkarierten und dunkelfarbigen Flausch-

stoffen, fesche Formen.

Serie II

aus einfarbigen und karierten Stoffen, flotte Fassons.

Serie V

aus besonders schweren einfarligen u. karierten Flauschstoffen in allen Farben.

Serie III

aus hübschen korierten und reinwollenen einfarbigen Flauschstoffen.

Serie VI

aus prachtvollen hellkarierten und feinen ein-farbigen Flauschstoffen, entzückend : Micharten.

Todekaufnaus

Kirchgasse 35/37.

Kirchgasse 35/37.

Schuhwaren sind und bleiben die besien Weihnamis - Geschenke I I

Der Massenumsats versetzt uns in die Lage, unseren Mitgliedern beim Kauf von Schuhwaren die größfen Vorfelle biefen zu können.

Unser Grundsag: Keine Reklameware Sondern Qualitätsware.

Soeben eingefroffen: Große Posten Herrensfiefel in Rindbox, Boxcalf und Chevrau in schwarz und braun. Ersfklass, Qualifäfen. 800 Paar Damenstlefel mit hohem, mittlerem und niederem Absats in allen Ausführungen mit und ohne Lackkappen.

Ein großer Posten Weltschaftsfiefel in Chevreau und Boxcalf ohne Kappen für älfere Frauen sowie für kranke Füße.

Kindersfielel in Rindleder, Rindbox, Boxcalf und Chevreau.

Rindleder-Arbeitsschuhe.

Gewerkschafts - Kartell Wiesbaden und Umgegend

Verkaufslokal jest Walramstraße 32, Arbeiter-Jugend-Heim. Geöffnet von morgens 9 bis abends 7 Uhr. - Sonnfag von 2-6 geöffnet.

Roonstraße 15, Part.

Beftes Ochfenfleisch . . Bfund Mt. 12.-Ralbfleifch Bib. Mf. 11.— Reule Mf. 13.— Schweinebraten . . . Bfund Mt. 20.—

Bang befonbers feinichmedenbe Leber. u. Blutwurft . . Bfund Dit. 10 .-

Bleifcwurft Bib. 14 .- Ecintenwurft 16 .-Meggerei Straub, Bertramstraße 17.

Meggerei Bernen

Prima gemästetes zaries Rindsteifd Pfd. Mt. 10 Reintophandtung. Edepson 1929 Morighrage 8 Die feinsten Bratenstüden . . . " Mt. 11 Roastbeef und Lenden " Etels frijdes hadileijd " Mt. 13

10 Mauergasse 10.

Meggerei Anton Siefer.

la Rind. u. Ochfenfleifch jum Rochen auch bie feinften Bratenftide, fowie hufte und Rogbraten, nur Sadfleifd ftets frid la Leber, u. Blutwurft Rt. 10.-Epezialität: Hausmacher Leberwurft . Rt. 16.-Rur Bismardring 22, Ede Blücherftraße.



Friid geicollens Salen,

gange Da'en gerhadt, Da'eurfiden u. Renie im Musichn tt, Dajen-

Dieffer, Rebruden u. Reule, fowie br. Wetleraner Dafer-Maftganfe, pr. Enten, Rapannen Dubner, Sabne und Lau en von tagl. frifcher Schlochiung empfehlen jum billigften Gebt. Jilli, Bilde, Geflägel-, Gierhandt. Angespreis Gebt. Jilli, Telephon 3578, Derberftr. 3.

Rathid, Santrablampen Goethefte. 2, fein Baben.

3. Roden, Sib. 10 .-. 3. Bra'en, alle Stude, Bib. 10 .-

hadileija Bid. 12 .- , Fleija wurit, aus Schweineu. Minbfleijch, B b. nur 10 .- , Mettwurft B b. nur 12.

Regler, Sellmundstraße 22.

Krisch eingetroffen:

Bayrifde Sausmacher Blutwurft 1/4 Bib. # 5.-Sausmach. Leberwurft 1/4 Bfo. M 5 .-Blutpregiad . . . 1/4 Bfb. M 5.50

@191919191919191919191919191919191

Zum Konsekt- und Kuchenbacken brauchen Sie keine fri-chen teuren Eier, wenn

reines natürliches Hühner-Ei

in getrocknetem Zustande verwenden. In Packchen zu 30 Pfg. in allen einschlänigen Geschäften erhältlich. — Grossniederinge: Glaser & Co., Wiesbaden. - Tel. 746.

Schmiedenierner Riederdenffelfel, 3 Dergitäch. insettione-Apparat, I tompi. Waschaulege mit Aibp-waichbeden, 3 Meifing-Jugbranfen für Branfebaber. Bei forper, Etnbistien, Anber Sintoant, zwei Billarbe, Lebermaniel Gebrod und Weite, Robbhare

Uder, Wellritsftraße 21



Adolfshöhe.

gr. Auswahl, solide Fabr zu Fabrikpreisen, Bender,

preiswert in ber Deogerte Madenheimer, Gfe Bismardring u. Dosheimer Str



Brima Betierauer Ganie per Bjund 15 DRt.

in Stade gerhauen per Bfund 12 Bit. Br. hafen-Rehragout.

29ifb- u. Geflügelhaus aut Frankenftr. 26

Rarl Petri.



gut kochend Pfund 3.76 Mk. Drogerie A. Jünke Kaiser-Friedr.-Ring 3). Tel. 6520.

Chriftbaumterzen

Kerzenbalter, Munderferzen, Manbreit. Engelsbaar, Stanniol-Cametta uim. Dt. D. Gruhl 111 Rirda. 11. Tel. 2199.

in Geschenk - Packung, schr preiswert, einfach r und besserer Genre. Spezialität: Kinder-Briefpapiere in reizenden Ausstatinngen. Gelegenheltskauf:

Sicherheits - Füllfederhalter mit 14 kar. echter Goldfeder Mk. 65.-, 35.-, 95.-.

F. Zimmermann Kirchgasse 29, Ecke Friedrichstr.

Neu eröffnet. fir Kerren. Damen u. Kinder kaufen Sie in solider Ausführung zu verteilhaft. Preisen in Piersdorf's Schuhhaus, Bismarckring 9.

Große Auswahl in Winterschuhen,

für Bader und Ronditoreien, entbittert, gut außerft billigen Breffen. Befte lun en per Rarte an Reichenberg, Mordenstadt, Mehl u. Futtermittel.

Von großen neuen Zufuhren biete an:

Neue span. Orangen Neue ital. Orangen Neue Messina-Zitronen Neue ital. Maronen Neue ital. u. franz. Walnusse

Neue ital. Haselnfisse Neue Levantin. Haselnusskerne

Bari-Mandeln

Calamata-Kranzfelgen Korb-Feigen in allen Größen

Neues Johannisbrot, neue Java-Erdnüsse (geröstet und ungeröstet) Neue Erdnus kerne Neue Kokosnüsse (Ceylon) mit Milch

Neues Orangeat

Malaga-Trauben-Ros nen Korinthen getr. Apfelringe. Aprikosen, Pfir iche und Pflaumen, Obst- und Gemüsekonserven, Deutsche Keks u. Waffel-gebäck, Bonbons u. Fondants in großer Auswahl.

Besta Bezugsqualle für Wiederverkänfer. Man verlange Preisliste.

3 Marktplatz 3. Telephon 6458.

Wein-

Kognak-Bordeaux

Belze
Berich mod Belzkragen,
Kerzkragen, Kind.-Garnitur billig zu vert.
Cibert.
Malramkraße 23. 1. St.
Gedies. ichw. Tuchjadeti
mit Weite für 375 Mt.
zu vf. Klubed, Sismardring 25. 3.
Gut erf. Mantel
für 16—18iahr. Madchen
billig zu vert. Heiter.
Kheinkraße 77. Bart.
Clea. Geielligiatierleid,
falt neu, billig zu vertauten. Kögele. Webergalle 25. Iet. 1612.
2 Matrolen-Müken.
1 bl. Sweater i. Stahr.
w. Buppenwiese m. M.
Sanien, Kübesh, Sir. 40.

Neocrim kraftigt die Haarwurzeln, verhindert den Hagrausfall und die Schuppenbildung und schützt das Haar vor Erkrankung.

Alleinverkauf: Schützenhof-Apotheke. 11 Langgasse 11.

Decrinol entfernt alle lastigen Haare sicher und unschädlich in kürzester Zeit.

zum bechsten Tagespreis kauft an With. Reibling, Kleine Kirchgasse 4, Laden. Telephen 1467.

Verreise bis 6. Januar

gesetzten Preisen.

Neu eingetroffen: Große Sendung

Bärenstr. 7.

la Leinölkitt, rein per Ztr. Mk. 260 .-In Fußbodenöl hell, geruchfrei, kg 16.-[Ia Fußbodenlack

In Parkettwachs per kg Mk. 14 .-. Farben-, Oel- u. Fettindustrie Nassovia Scharnhorststraße 24.

Tel. 3749.

Beste v. billigste Bezugsquelle f. Wiederverkäufer.
Elgene Fabrikation.

Schlittschuhe Bollschuhe Rodelschlitten Werkzeugkasten Laubsägekasten Christhaumständer

in großer Auswahl und zu vorteilhaften Preisen.

Telephon 213. Kirchgassa 47.



Niederlage der

Waldorf - Astoria - Zigaretten

Wilbelmstralle 60. Telephon 2858.

Toilette-Seife Toilette-Artikel

von ersten Firmen in allen Preislagen empfiehlt 1547

Gustav Erkel Seifenfabrik, Langgasse 17.

Ein gutes Weihnachts-Geschenk!

ist ein Bamen-Sammet-Hut. Gebe verschiedene gute Qualitäten in Sammet und Pann für Weihnschten billig ab. Spielmann, Bleichstrasse 20. Sonntag von 2-6 Uhr geößnet.

FOr den Welhnachtstisch empfehle

Trinkservice, einfach und geschilfen.
Liökrservice. Bowlen in Kristall
und Steinzeug. Kaffeeservice. Eßservice. Obst- u. Zuckerkörbe, verslibert. Tortenplatten. Tabletts in
Holz, Glas usw. Brot u. Gebäckkasten
in reicher Auswahl.

SUDKAUFHAUS Beke Moritz- und Gerichtstraße.



Elektr. Kochtöpfe.

Platton, Herde, Bügeleisen, Haartrocknes. 1341 Flack, jetzt: Luisenstr. 25-

kauft zu hohen Preisen Webergasse 25. **Limmermann**

Telephon 3253. Alta Gold-u. Silbergegenstände zum Einschmeizen sowie gold. u. slib. Uhren kauft höchstzahlend A, Heine Uhrmacher Wellritzstraße

auch in Geibe. Offerten m. Große n. Breis an Billet, Tannus-Sotel, Bimmer 12.

Die höchsten Preise

für Jahngebiffe, Platin, Brennftifte, Brillanten, Gold- u. Giberbruch jobit

Julius Rosenfeld, altefte und reellfte Firma

Cognac Weinbrand -Verschnit Verburgt Weinbrand

reiner Williams
1/, Fl. # 29, 1/, Fl. # 53
Scherer, Scharlachberg, Léoni Fils Franzosische Cognacs Fst. Steinhäger

1/1 Ltr. # 47 Liköre - Punsche 1919r Niersteiner Fl. # 12 50 o. Gl.u.St. 1917r Cháteau Latour FL & 18 o. Gl. u. St

la Spekulatius aus Griesella Keks-blum geb., Pfd. # 10 Wan-Eta-Kakao 1/, Pfd.-Dose # 20 Gerösteter r inschm.

Kaffee Pfd. # 27 bis # 26 Confituren rein Obst und Zucker, Himbeer, Johannisbeer Brombeer, Erdbeer, in 10 Pfd.-Eimern.

Ferd. Alexi Michelsberg 9.

Schirme, Spazieritöde Reubesieben, Reparaturen Buften, Mauergalie 14, 1

Brauche einige Berfer Berbinbungeftilde,

Bagemannftr. 15. Tel. 3964. Gegr. 1898.

Bienenhonig

folienpreis berechnet. Bilb. Stablbeber,

Bienenzlichter. Bost (Unterlabnfreis). Brima Wachhund

fehr billig au verlaufen. Rigling. Sonnenberg. Wiesbabener Straße 25, Seitenbau.

Raffereine

natur-lasiert, Rückenschr., Linoseumbelag, Anrichte, Lino, 2 Stühle, 1300 Bit.
Rosenfranz.
3 Blückerplak 3.
Reue Rickeschlittschabe (Hertul., 32). 2 gr. Vors.
Fleiichplatten zu vertaut.
Mielonditrake 23. B. r.

Jwei Buppen.
modern gell... 1 Dampfimalchine zu vert. Crak,
Karstirake 42.
Guterhaltenes rein, p. Bib. ab biet Rt. Badung in 5- unb

Chaifelongues.

16 laft nede Chailel, von 220 bis 320 Ml. Geipp. Eleonorenstraße 7, 2 t., Bertramstraße 25, Laben

Rüchen-Einricht.

Kahrrad billig au vert. Borfitrage 13. vert. Schmidt, 13. Mtb.

Dreiftrom-Umformer 120 B., 4 PS., auf Grundsodel, mit Dynamo get.,
(Dynamoleistung 20 Amp.
dei 100 Bolt) mit Inlogtafel, zu vertaufen Ibelemannstraße 1 bei Röhler,
von 10—11 u. 2—3 Uhr.

2 prachivelle lebr große

3wergpinscher Balmen rebiarbig und ichwarz.
3 Monate ali. zu vert.
Bernbardt.
Rheinstraße 113 1 Stod.
1 Gaslampe (Mesiina).
1 Raffeemühle (groß.)
Ott. Morthstr. 40. 2. en verf. Abelheibste, 31. 1. Blöbel ieder Art faufi Beibenreich Frankenstr. 9 Nähmaichine au fauf. act. fr. Weiser, Abolistraße 6. 3.

10 gute

u. Killen, 6 faubere Rofe haars, Ravot, ober Moll-Matragen su bob. Breis

geiucht. 3. Jäger.
Selerenstraße 15. 1. St.
Telephon 5047.
Bertifo. Sofa. Schreibeilich, Ausziehtlich, Stuble, Bückericht. zu fauf. vel.
Reier. Ablerstraße 53.
Riebericht. Kückenicht.,
Bert. Bett. Tisc. Stuble zu faufen gelucht. Kilcher,
Moosstraße 1. 1.

Hohe Bezahlung!

3ch luche gebr. Möbel für aus Land au taufen, aanse Einrichtungen und Einzelküde, wie Küchenu. Kleiberchirante. Kom., Koniolen, Spiegel. Uhren. Tilche. Stühle. Bertilos, Kanavees. Chailelongues. Sellel. vollstand. Seiten u. Betteile. Matraven. Tederbetten. Tevo., Nachtzilche. Trumeaus, ferner Schlaft. Ehr. Derren-Lim. wehr. Kallenlar. Klamere Illael aegen dare Jahl. Kran Eva Kannenberg. Schwalbacher Sit. 93. 1 r. Telephon 3129.

Telephon 3129.
Pranenhaar tault Senning. Korlstrake 2
Rohlmeilhaare

in ichwarz, erststasses Instrument (Friedensm.) itebt aum Bertauf.
Auftionsiaal Idaer, Westerichten 22.
Echlasium. Moduuim., Kinderatim., Küden-Einr., Bertifo, Keldenschafte, Diwan. Gosa. 3 Sessel. Diwan. Gosa. 3 Sessel. 2 egale u. einz. Betten, Dipl. Schreibtisch, Kom., Nahtisch u. andere Tische billis zu verf. Beilstein. Sedanplak 5.
Echlasiummer.
vol. u. lac. Wohnsim., Küche, Berislo, Sviegels. Pücker, Kleider, Klachen, Küchen, Kleider, Klachen, Enisen. Betten, Karreben, Sviegels. Pucker, Rechten, Klachen, Erinz, Betten, Karreben, Sviegel, Peth. Leibe u. Bettwalche bill. zu verf. Schreinerei R. Grandver, Selmundite. 42 u. Ableritrak A. per Biund bis 25 Mt. Mähnenhaare per Pfund 15 Mt., fauli Ehr. Seppenheimer, Rütttenfabrik. Bolevlak 6. Tel. 3919.

Weinkeller

flein bis mittelgroß, so-fort get. Mäb. Erbacher Stroke 2. Loben.

Eisbahn-Berpachtung

u. Ausnuhung a. Renn-babn Erbenbeim, Conn-abend, 10 Uhr porm. Wilhelmstraße 8. böchtbietend. Golbene

Urmbanduhr p. Kirchaalle bis Albrechtstrabe am Montoa swifch.
3 u. 4 Uhr verl. Geg. hobe Belahn. absua. Biedrich a. Rh. Nallauer Straße 5.
Gold. Ketten Armband von Gamstag su Conntag nacht. Kurbaus. Mibelmstraße. Rheinstraße verl. Sicherheitsfeltch. gerissen. Absua. gegen Belohnung Meinftraße 119 2.

10% Belohnung demienigen, der mir m. gahntüte w. v. Gaswert bis Bahnhof in d. Strak-Bahn verl., miederbringt. 3.6.6. Laur. Göbenitr. 2.
Donnerst, abd. Belxfollier abh. ael. Abs. a. h. Bel. Rüdesbeimer Str. 20. 2x. Schaferhund. Molfsfarde (Sündin) enil Wiederbr. Belohnung. Wala. Kaifer Kriedrich-King 12.

Bolfshund enilaufen.
Biederbringer gute B:

Bieberbringer gute B:-tobnung Moripftrage 68, Bart., b. Jung. Graue geftr.

junge Rape entl. Wieberbringer aute Belohn. Gobenftr. 18 B.

aus brei nebeneinanberliegenben Fellen angefertigt. Abgugeben geg. 1000 Mt. Belohnung, ba teures Familien-Antenfen, Somalbacher Strage 3, 2. Ct. lints. Bor Anfauf wirb gewarnt,

edeuteno

verkaufen wir bis Weihnachten unsere enorm großen Vorräte moderner

Winter-Mäntel - Kostüme - Kleider - Röcke -Strickjacken - Morgenröcke - Kinder-Mäntel

Franks Marx

Größtes Damen-Konfektionsgeschäft Wiesbadens.

K9

Gelegenheit! 2000

le.

bel

en,

en.

ies,

bI. ir.

und

19.

mer

nn.

r

Bel. 21

III.

93:4 68,

Stück 28 Mk.

Engros-Verkauf von 9-12 und 2-4 Uhr.

Meyer,

Rüdesheimer Straße 9, Souterrain.

Der sehnlichste Weihnachtswunsch jeder praktischen Hausfrau ist ein

"Merlin" - Reformküchentisch mit Kochkiste, Bügel- und Ärmeibrett und Hacktisch. Preis des neuen Modells 850.-in allen Lackierungen . Mk. 850.in allen Lackierungen . . Mk. 880.— mit selweren Aluminium-Koch- 1050.— kistentöpfen Mk. 11469

Schellenberg's Küchenmöbelhaus 48, Friedrichstr. 48, nahe Boseplatz.

Emaille: Angebot!

Bu reduzierten, enorm billigen Breifen : Romtopfe Modiopie 20 22 24 26 28 30 cm 18.— 22.— 26.— 30.— 36.— 43.— A Bassertessel (28, 24 22 cm) zu 50.—, 46.—, 42.— A Kassertessel (26, 24 22 cm) zu 50.—, 46.—, 42.— A Kassertessel, is and ist in the state of the state

Rosmos:Emaille

bas beste, schwerste und banerhafteste Fabrifat.
Rein Muminium-Geschiere

reiche Auswahl an sehr billigen Preisen. Inoxydierte Gufgeschirre fort gebrauchefertig bon 19 .- . an.

Julius Mollath, Ede Michelsberg.

Fleischhackmaschinen 55.—Mk. an Reibmaschinen von 85,- Mk. an Brotschneidmaschinen **Passiermaschinen** SUDKAUFHAUS Ecke Moritz- und Gerichtstraße



Klubsesse

in echtem Rindleder und Gobelin zu außerst günstigen Preisen. Fabrik feiner Sitzmöbel Berg & Co., Bismarckring 19.

Martenfrei

sowie Buchen-Brennholls geidnitten, liefert

Rohlenhandlung Ferd. Reith, Rauenthaler Strafe 8.



Schuh: Ruhn

Bleichftrage 11 Biesbaden Wellrigftrage 26 bringt jum Beihnachts-Feste: Sute Schube ju billigen Breifen in größter Auswahl!

Rinderft., Derby, 79 75 Berrenft., lol. Fab. 185 00 Arbeits-Edinfirft. 90 5) Borled. Rt. 25/26 09. K 175, 165, 145, 120. K Gilen u. Rögel 90. K

Rinderft., Derby, 20 00 Serrenft., mobern. 75 00 Snibfdube, mob., 90 00 Rr. 21/22, m. Fice 20. K finun. bill. Breis 70. K bc. n. fchiv., 38/41 90. K

Prima ostfriesische Torf-Briketts

von hoher Heizkraft, Zentner 24 .- Mk. frei Keller. Prima Brechtorf, Zeniner 20.— Mk. frei Reller von 10 Zentner aufwärts.

Trock. Buchen- u. Sichenscheitholz ofenfeftig und für Zentralheizungen liefert gemischt frei Keller Zentner 17 .- Mk.

H. Emmert, Hochstraße 5, 1.

Praktische Weihnachts-Geschenke! Haus- u. Küchen-Geräte.

Fleisch- und Gemüse-Hackmaschinen, Brotschneidemaschinen, Reibmaschinen, Teig - Rührmaschinen, Kaffeemühlen, Passiersiebe, Messerputzmasch., Teppichkehrmasch., Waschmaschinen, Mangeln, Bügeleisen, Eismaschinen, Waffeleisen, Wagen, Gasherde- und -Kocher, Gas-Bratefen, Weck'sche Einkochapparate, feuerfestes Porzellan, Tonnengarnituren, Kassetten, Flaschenschränke, Stehleitern, Wärmflaschen, Ofenschirme, Kohlenkasten, Vogelkäfige, Isolierflaschen, Sparkocher "Oekonom" usw. usw.

in reicher Auswahl und nur allerbesten Qualitäten zu vorteilhaften Preisen.

Telephon 213.

Kirchgasse

Bill. Weihnachts-Angebor "Ideal", "Veribert"

die bevorzugten Marken (hohe Dosen) amerik. Dollmilch, reine Sahne (ungezuckert) per Dose M. 10.25, bei 10 Dos. a M. 10.00. Marke,,Mildymädden" (kleine Dosen) per Dose M. 10.00, bei 10 Dos. á M. 9.80. Prima dän.

Sahne in Flaschen per Flasche M. 8.00 zu haben bei A. Kupfer, Obst. u. Delikatessenhaus. Häfnergasse 15.

Bohnerwachs welß, allerfeinste Qualitat, lose ausgewogen p. kg Mk. 20.- Nettogewicht empfehlen Aug. Rörig & Cie., Marktstr. 6.

Sofenträger

Sandiduhe, Rrawatten, Sute und Regenichirme find ble bantbarften und

Weihnachtsgeschente! Alles in großer Auswah u. beste Qualität bei

Frit Strenich = 50 Rirchgaffe 50. Bohnerwadys Fuhbobenöl, ftaubfrei, nur in prima Bare. 1479 herm. Stenzel

Christbäume größte Muswahl, billige Deforationsbaume, Ded-reifer. Schillerplat. Ede Friedrichstraße.

werden nach den neuesten Modellen umgearbeitet, für tadellose fachmann. Ausführung wird garantiert,

Jenny Matter, Bleichstr. 9. Telephon 895.

Stredt Guren

X Hoks X

Reiner Rots follte nur bei ftrengfter Ratte berfeuert werben, bamit bie fnappen Mengen über ben Binter reichen.

Bir liefern von unferen gagern jebe Menge In Oldenburger Brenntorf, Qua-litätsware, troden, von hoher Beigfraft, gu billigften Breifen und fieben mit persönlichem Angebot und sachmannischer Beratung gerne

Unfer ichwerer Torf ift auch ein voll-wertiger Brennhoff fur Berd und Dfen.

Roblengroffanblung (Meteilung Rleinverlauf)

Büro: Mainger Straße 38a. Ferniprecher 294.

Rochtisten- und holzwolleverlauf

Borausbezahlnug: Martifraße is, Zimmer 11, von 10—12 Uhr. Abholnug: Reues Museum, Eingang Rheinstraße, 1. Hof, Montags von 9—11 Uhr. · Beratungsftelle ffir Gasperwertung.

Marftitrage 16.

Markenfrei!!

Die bekebten

wieder eingetroffen! .

🗙 Wilhelm Weber 🗙

Kohlen- und Holzhandlung Büro: Wellritzstr. 7. Fernspr. 607.

Beidiagnahmefreieb

vorzüglich für Weihnachtsgebäck

= Ruchen ====

per Bfund Mt. 4.25 Bei Großabnahme entfprechenb billiger.

Siegmund Stern & Co.,

Mains, hinbenburgplay 1. Tel. 55, 2355, 1966.

Freitag, 17. Dezember 1920.

Der Teilhypothetenbrief fiber 7200 Mt., eingetragen im Grundbuch von Bie baben-Innen, Band 151, Blatt 2260, Abteilung 3, unter Rr. 12 wird für fraftlos erflart. F 284 Biesbaden, ben 9. Dezember 1020.

Amtsgericht 16.

Jagd-Verpachtung.

De Rupung ber 3ag in bem gemeinschaftlichen Sandbeitet Joften foli vom 15. F bruit 1921 an, auf bie Dauer bon 9 Jahren freihand a verpachtet werben. Die Bach bedingungen fomen von ber bezogen werben. Schrift de und ber chloffene Angebote find la gitens 12. Januar 1921, nachmittags 6 Ubr bei une einzurreichen. Dr Japhbegirt besteht aus ber gangen bie igen Sildgemarfung um den die elben um chliegenden Wal bungen mit en. 250 ha. F8: Es ift Rebstand vorhanden, auch wechielt hier

3ditein, ben 15. Dezember 1920. Ter Magiftrat.

Bedürftige Beteranen

von 1878/71 und frühet. die für die Verteilung einer M ihrachtelbende in Frage kommen, wollen sich die jrälestens Mittwoch, den 22. d. M., bei der beim kadt Afriscapt Eingans Schulagie. Zimmer 2 krindlichen Meskeitelle wahrend der Dienstitunden 8-12 und 3-6 libr (arber Samstagnachmittag) mesben. Berkenalausweis und Militärpas in por-sullegen

Wicebaden, ter 17 Dezember 1920. Der Reifinnd des Kreis Kriegerverbandes Wienbaden Stadt.

Wer lein Eigentum erhalten will 3

muß bie Diete auf eine angemeffene Sohe bringen, fonft geht er an ben neuen Steuern und Laften gugrunde! Sausbefiger merft Euch bas und ichließt Euch bem Dausbefiger-Berein an.

Du gabift fonft ales im Santbe igertampf um neue Du nicht bem , Mieterfdut" beitritit. Beitritt und Mu-tonft tag ich 4-7 Uhr im "Stadt. Arbe toumt".

Morgen Camstag, b. 18. cr., vorm. 10 Uhr berfleigere ich in meinem Berfeigerung .- Lolal

Friedrichstraße 43 =

1 antifer Echrant, Trube mit Gifen. beichlag, 1 Giden-Tifd, Stuble u. Geffel m. Gobelinbezug, Spinnrad, einge egte Rommode, dinef. Dfenidirm, Gelretare, Glasichrant, 2 Truben, Digemalde, Gobelin, Rriige, Bafen, Marmor-Uhr, Muiftellfachen und verfchiedene fonftige Gegenftande

freiwit ig meiftbictend gegen Bargahlung. Befichtigung

por Beginn. Georg Glüdlich

Taxator und beeidigter Auftionator. Friedrichftraße 43. Telephon 3832

Rotwein:

1918 Côtes, franz. Rotwe n . . -1917 Dittelsheimer Ahlgewann,

deutscher Rotwein FL 13.50

Weißwein:

1919 Gau Weinhelmer Ft. 13.00 1918 Schloß Böckelheimer FL 14.00

1917 Liebfrauenmilch . . . Fl. 22.00

1915 Oppenheimer Goldberg Fl. 23.00

Preise ohne Steuer und Glas.

Drogerie A. Jünke

Kaiser-Friedr.-Ring 30. Telephon 6520.

Lebkuchen

Basier Leckerii Nürnberger Plätzchen

Offenbacher Pfeffernüsse meine Spezialität.

Mandel-

Haselnuß- u. Makronen.

Verkauf nur an Wiederverkäufer. Zuckerwaren abr. W. Jung, Mori zstr.68



Besonderes Angebot 140 cm breife reinwollene

schoffische Plaidsfoffe Mark 85.-.

Die Stoffe sind im Schaufenster ausgelegt.

K 114



Niederlage: Erich Wiffe & Co. F200 p Fl'alen in Wieshaden: Rheinstraße 23, Schwalbacher Straße 7, Wellr'izstraße 1

Mainz Hansahaus Hint. Bleiche 59

Schlafzimmer nit 130 cm und Speisezimmer, Herren zimmer. Naturlasierte

Biolomatenschreiblische, Becherschranke, Auszenlische, Stühle.

Qualitätsarbeit! Konkurrenzios niedrige Preise!

Wenn man nix bom ihm lieft, geht man überall fehi!

Berfaufe von heute bis auf weiteres:

Rindfleisch zum Rochen . a Pfd. nur Mt. 9.— Rindfleifch gum Braten . " " nur Dit. 10.— Roftbraten und Sufte . " " mur Mt. 11.— Leber- und Blutwurft . . " " nur Mt. 10.—

29 Bleichstraße 29

— Telephon 1817 -

Großes Breisichiegen!

. 3 fer Jahn" Ro erftr. 3. Sonntag, 19 12. morg. 10 Uhr. Es fommen 8 merib. Breife 3. Berteil. 1. Br Re mator, 2. 1eb. Gans, 3. Leben in the Horb, 4.2 Breifouf, 5. leb. Ente uiw Es fommen 8 werte. Breifes. Berteil. 1. Br Remator. 2. Wie 3 aufs Bfuno) Gebans 3 Leben m tie floch, 4 2 Breifow, 5. led. Ente ulw billiger. bei Sobmann. Freunde u. Befannte lad. hiermit ein Der Unternehmer. Sedanitrate 3.

Meerreitich



Sonntag, 19. Dez. 1920, pünktlich abends 7 Uhr, im großen Saale:

für Alt und Jung.

Künstlerische L itung:

Franziska Becker, Frankfurt a. M.

Mitwirk nde

Anny Hannewald (Rezitation). Mary Goreis, Alma Krieckler (Dueite). Lorsch (Klavier), Albert Holene M s hel (Orgel).

Das Programm tringt:

Rezitat'onen, Duette, Weihnachtslieder und eine Aufführung des Marchenspiels mit Reigen: "Der Wolf und die 7 Gaislein", ausgeführt von Kindern aus der Dalcrozeklasse von Henny Rosenstrauch.

Eint it's re'se: 5, 4, 3, 2 Mk. Städtische Kurverwaltung.

Wiesbaden, Rheinst aße.

Samstag, den 18. Dezember:

Familien-Abend verbunden mit

Schlacht-Fest.

**************** Samstag, 18. Dez. 1920 Schwimm-Club Wiesbaden 1911 E. V.

unter Mitwirkung erster Künstler, unter and ret Frau Dora Hagen, Herr Bernh. Herrmann G.-V., Sangerrund.", Winter arten-Orchester etc. Eintrittspreis einschl. Tanz etc. :

Im Vorverkauf (siehe Pakate) Mk. 5 .- , an der Abendkasse Mk. 6,-

Kassenöffnung 6 Uhr. Beginn 7 Uhr. **********

Sportplatz — Kaiserstr.

ab morgen eröffnet.

Ede Chacht. und Shwalba ber Etrage.

Morgen Samstag Wieheljuppe was

wogu freundlichft einlabit Rafp. Echafer. Meggeret

Moleritr. 40 Aldleritr. 40 Brima Ochfenfielich zum Kochen Bid. zum Braten

Zrifd gefol. Rindfl. 3nm Roden .. - 3um Braien Frime Blut- und Ceberwurf

and unr Mierenbraten . . Raib ten e In Dammel braten

im Musichnitt . . Borned beef, bifte Marte . . . eng'. im Mu fchn tt

· · · · \$50. 14 empfiehtt. Mehgerei Hirich, 66m Ibaher ett. 61. Mur ceile Bedienung.

nach eigenem Verfahren (D. R P.)

Frankfurt a. M., Leerbachstraße 28.

färbe zu Hause

Erhältlich in Drogerien u. Apotheken und einschlägigen Geschäften.

Vertretung und Lager bei: Duirin Hauth, Mainz. Fernsprecher 2348.

Herren: Sohlen Wit. 34.— Damen:Sohlen Mi. 27.— Unfertigung nach Dag, Borichuben, beites Rernieder

Edub-Reparaturen Mauergaffe 12 Telephon 038,

Seifen Parfümerien

in e ormer Auswahl, lester Ou litat und sehr preiswert. Linfacher u. fein. Genre. Spezialität:

Geschenk - Packungen Seite und Parfum in Carton von 7.75 an.

F. Zimmermann Kirchgasse 29, Ecke Frieddichstr.

Grammophone

einzelne Blatten, Bithern. Geigen. Anlfteiliaden in Brouze und Marmor, Möbel, einzen, sowie gange Einrichtungen, Aleider, Ehnbe, alles was gerrichaften abgeben, tauft zu befannt guten Preisen

3immermann Bebergaffe 25



Groß-s Lager in Gold- und Silberwaren. J. Hetzel, Goldschmied, Bismarckring 31. 960660060 * 6000000 600000

(gelbe Riiben) feftere 100 3tr., auch f hrenwei e, preisw. abjugeben 6. Weis, Abo fftraße 4.

Telephon. 2016 u. 4247.

Spangen, Kämme in Celuloid u. Schildpatt in größter Auswahl.

Partumerie Dette, Michelsberg 6.



lerbrandsohle, Lederfutter, m Spottpreise . . . von Mk.

sowie große Posten

Herren-, Damenund Kinder-Stiefel

gelangen ab heute, solange Vorrat reicht, zum Verkauf.

Wellritzstraße 24.

Sonntag von 2-6 Uhr geöffnet.

Bis 20. Dezember der sich bei uns. I Dutzend Bilder bestellt,

ergrößerung seines eig. Bildes 30 × 36 cm einschl. Karton.

Nur Kirchgasse 44 Parierre.

Sonntars ge finet.

Trotz Tenerung für wenig Geld ein gutes haltbares Bild. Vergrößerung nach jedem Bilde.

21. Dezember Weihnachtsaufträge

angenommen

Frieda, geb. Winkler.

15. Dezember 1920.

Die glückliche Geourt eines ges. Haaridmud Mädels zeigen hocherfreut an Reigende Reuheiten! Wilhelm Klotz u. Frau

Größte Huswahl! 1.D. Gruhl, 11 Rirde. 11 Adolfstraße 3.

Weihnachts. la Qualitat, ca. 1º//

Stück 20 Pig. in jeder Menge. Haushalts - Kerzen la Ware - Stearn ca 7 Std. brennend Stück 1.35 Mk.

Kerzen-Jahrik H. A. Frederking & Cir. Rheingauer Str. 15.

-Emp the für bie Weihnachts: Bäderei

Amerit. Perilif erte Bollmilch in hohen Dojen 10.25

Unslands-Zuder Biund Mt. 16 -

Rartoffelmehl

Saferfloden Pjund 3.75

Gebr. Raffee

Pfund 80.— u. 82.— Mt. Etreichhölzer

Palet Dit. 2.50 weinnamts kerzon bunt u. meiß, Etad 30 B

G. Jung

Eedanplah 3 Jel. 4521

Standesamt Biesbaden

Sterbefälle. ib.; Chefrau Grangis ner geb. holl, 24 3.; Behr Julius Bartmann, 66 Statt Karten.

Unsere am heutigen Tage erfolgte Vermählung beehren wir uns hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Richard O. Kiehm u. Frau Käte, geb. Eicheler

16. Dezember 1920.

Wiesbaden, Dotzheimer Str. 15

Düsseldorf, Cardobastraße 3.

Dantjagung.

Für die vielen Bewei e hers icher Tei-nahme bei bem schweren Berlufte m iner lieben, gut n Frau, unf er fie en, treu-forge ben Mutter, faien wir unfr n herslichen Dant; für bie iconen frange und Bumen-ipenden, femie herrn Rel. Buft fur ben fpenden, fervie herrn Rel. wull für iconen Grab egen unften in igften Dant.

Der tieftrauernbe Gatte: Johann Zeufch (f üher Mildfutider) und Rinber

Biesbaden, hof Geisberg, ben 17. Dezember 920.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und die überaus zahlreichen Blumenspenden bei dem schmerzlichen Verluste meiner lieben Frau, unserer freusorgenden Mutter u. Schwiegermutter, sagen wir allen auf diesem Wege herzlichen Dank, besonders auch sämflichen Angestellten der Firma Adolf Harth für das letzte Geleite und Herrn Plarrer Philippi für seine trostreichen Worte.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Gustav Reckermann.

Wiesbaden, den 17. Dezember 1920. Kaiser-Friedrich-Ring 12, 1.

Rach langem, ichwerftem Leiben verschied beute abend 6 Uhr fanft mein innigfigeliebter Mann, mein treuforgender Bater, unfer lieber Bruber, Echwager und Onfel,

Serr Bernhard Rosenau

im 51. Lebensjahre.

Dies zeigt im Ramen aller Angehörigen im tiefften Schmerze an

Sofie Rosenau und Sohn. geb. Wallerstein.

Biesbaben, Frantfurt, Friebberg i. S., Chicago, U. G. M., ben 16. Dezember 1920.

Die Beerdigung findet am Conntag, 11 Uhr, bon ber Balle bes Fraelitifden Friedhofes, Platter Strafe, aus ftatt.

Bon Blumenfpenben bittet man bantenb abzuseben.

Todes-Anzeige.

Am Mittwoch, den 15. Pezember, abends 10 Uhr, verschied sanft nach kurzem, mit großer Geduld er ragenem Le den unsre unvergeßliche, herzensgute Mutter

Frau Stationsvorsteher 1. Kl. Heinrich Müsing Elise, geb. Welter

im 82. Lebensjahre.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen: Elfriede Müsing.

Wiesbaden, den 17. Dezember 1920.

Die Ei ascherung findet in aller Stille statt. Es wird gebeten von Beileidsbesuchen abzusehen.

Todes-Angeige!

Allen Berman ten und Bef nnten bie traurige Rachricht, ba' m ine liebe Frau, unfer: treuforgende Mutter, Schwiege mutter, Großmutter und Tante

Fran Frangista Dans, geb. Gehrhard nfolg: eines Gola anfal & popl ch fanft ber-

ift. In tiefem Schmerg: Peter Joj. Haas, Faulbrunnenstr. 5 Familie Andhele, Tarmstadt

- Berb. Sans Jean Saas
- Joseph Saas.

Beerbigung Samstag, 11/, Usr, Sabfriebhof.

Mbend-Musgabe.

Oeihnachts-Geschenke

und Bedarfs-Artikel von seltener Preiswürdigkeit und in großer Auswahl füllen unser Haus und sind geeignet, die einfachsten und verwöhntesten Ansprüche zu befriedigen.

Sonntag, den 19. Dezember, geöffnet von 12 bis 6 Uhr!
Beim Einkauf von 100 Mark an ein Abreißkalender grafis!

1	Beim Einkauf von 100 Mark an ein Abreißkalender grafis!								
1	Nachstehend eine kleine Auslese besonders erwünschter Geschenke:								
	. Klaidanstaffa.	Korsetts.	Schirme, Stöcke.	Tortenplatten					
	Blusenstreifen, Ha bwolle, Meter . 25	Korsetts, moderne Form, m. Halter 39,50 Korsetts, in vorzüglicher Qualität 45.— Kinder-Leibchen 21.50	Griffen 125.—, 98.—	Aschenbecher in Metall 4.50 chreibzeuge, Metal 48.— Schreibzeuge, Marmor 95.—					
ı	Damen-Konfektion.	Schürzen. Damen-Hausschürzen, in prima bwl.	Haushaltwaren.	Porzellanfiguren 3.50 Gipsfiguren 19.50 Rasiergarnituren 18.50					
ı	1 gute Flanelibluse	Stoffen		Familien-Rahmen					
i	Damen-Mantel in größter Auswahl. Seide.	Großer Posten Kinder-Schürzen 29.59 Gr. Auswahl in weiß. Damen-Zierschürzen.	Aluminium-Kaffeelöffel, 1/2 Dtz. 6.75 Fleischmaschinen, verz. od. email. 48.— Wandkaffeemuhlen mit g. Mahlwerk 75.—	Zeitungshälter für 8 Tage 48.50 Uhren für den Schreibtisch 48.— Blumenkübe', vermessingt 95.—					
ı	Bedruckte Rohseide, 80 cm breit, Mtr. 69.— Kravattenseide, 60 cm breit, Meter 68.— Crepé de chine, große Farbensorti-	Große Atswahl in weißen Klöppeldecken besonders preiswert.	Brotkasten, oval, fein lackiert 35.— Ueberhandtuchhalte solid, Ausführ, 19.50	Messingkübel					
	mente, 100 cm breit, Meter 125.— Seiden-Plüsch, uni u. gepreßt, imit. Breit- schwanz und Astrachan für Mantel.	Handgestickte Kissen	Elektrische Artikei.	Komponisten und Dichter, Metall 6.90 Wandsprüche 2.25					
To the last	Pelzwaren. Zu Weihnschten für Damen u. Herren,	Normal-Jacken	Kocher, Aluminium 168.— 195.— Kochplatten	Schmuckwaren. Alpaka-Damen-Taschen 175,—					
ı	1 Pelzhut 69	Einsatzhemden	Wecker, Drillia werk von nik. ac. ac.	Silberne Damen-Armband - Uhren 195.— Kolliers in Silber m. echten Steinen 30.— Meda llons, echt Silber mit Email 10.50					
	1 Pelzkragen		Standuhren m. Schlagwerk v. , 250 ,	Zigaretten-Etuis, Alpaka 75.— Zigaretten-Etuis in Silber 450.— Zigarettenspitzen, Silber 42.—					
	Wollwaren. Kinder-Swester 20.50, 18.50, 16.50 Kopttucher, schw. u. bunt 19.50, 17.50, 8.25	Herren-Wäsche. Stehkragen mit Ecken. 9.50, 7.50, 5.75 Umlegekragen, weiß 6.50	Teppiche, Gardinen, Dekorationen. Prima Axminster-Teppiche, in schönen	Herren-Uhrketten in Double 6.50 Chatelains in Double und Silber 65.— Manschettenknöpfe, Tula-Silber . 21.50					
Į	Damen-Westen, schwarz 29,50, 19.50, 16.50 Woll-Schals	Gummihosentrager 19.75, 14.50, 12.50, 9.50	Mustern cm 165 × 220, 200 × 270, 270 × 330	Lederwaren. Aktenmappen, Leder 82.50					
ı	Wasch - Tischdecken, 130/160 cm groß von 85.— an	Krawatten.	650.— 975.— 1250.— Bettvorlagen in großer Auswahf 185.— 98.—, 68. und 45.—	Reise-Necessaires, imit. Leder . 195.— Reise-Necessaires, echt Leder . 425.— Maulbügel-Taschen, prima Leder 450.—					
	Künstlerdecken, 130/160 cm groß, in prachtvollen Mustern 135.— Teegedecke m. fbg. Rand, m. 6 Serv.,	Strickbinder 22, 19.50, 16.50 Regatt s u. Diplomaten in gr. Auswahl	Linoleum-Teppiche, mit schönen farbigen Borden cm 1 0×200, 200×250, 200×300	Kaffeewarmeflaschen 1/4, 1/5, 2/4 1 23.50, 35.—, 40.50 Leder-Handkoffer					
	130/160 cm gr. 135.—, 125/130 cm gr. 48.— Schlafdecken, Kamelhaar imit., sehr preiswert	Kragenschoner, weiß u. bt. 29.50, 25.—, 19.50	Prima Inlaid-Linoleum, in schönen Mustern cm 185 breit . p. m 225.—	Damen-Taschen, Leder 48.50 Damen-Taschen, Leder 95.—					
I	Schlafdecken, 1/, wolle 69.—, 49.— dto. Baumwolle 59.—, 39.—	Herren-Filzhüte 98.—, 78.—, 58.— Herren-Mützen 16.—, 14.—, 6.50	Prima Linoleum, Schlüsselmarke	Geldscheintasche, Leder 19,50 Herren-Brieftaschen, Leder 39,50 Einige hundert Stück Schulranzen zum					
	Weißwaren, Kretonne, 80 cm br., schw. Qual. 18.50, 16.50 Croise, weiß ger., erstkl. Qual. 26.50. 22.50		Tischdecken, a. grauen Kochelleinen m. eieg. Kurbelstick. 265.—, 195.—, 145.—, 110.—	Aussuchen Wert bis 100.— Mk. 48.50 Mädchen-Leder Schulranzen 145.—					
	Bettuchhalbleinen, 160 cm breit 49.— Nessel, 80 cm breit 16.50, 12.50 Damaste, 130/160 cm breit, Ia Qualitat,	Damenstrickhandschuhe, reine Wolle 22.50 Herrenstrickhandschuhe 18.50 Herrentrikothandschuhe 21.50	Chaiselongue-Decken, aus Plüsch und Gobelin 750.— 550.— und 425.— Gobel n-Tischdecken, cm 150×180	Kauffaden von 21.50 Kochherde 2.65					
·	in großer Auswahl, sehr preiswert. Taschentücher.	Pariumerie-, Haanchmuck-, Toilette-Artikel.	mit eingeknüpften Kelimfransen 375.— Sofakissen in großer Auswahl.	Kaffee-Service, Blech 3.95 Kaffee-Service, Alum 12.50 Kaffee-Service, Emaille 17.50					
	Damentucher, Batist m. Hohls. 4.75, 3.90 dto. m.gest. Ecke 5.25, 3.60	The state of the s	Wachstuch-Wandschoner cm 60×90 16.—	Emaille-Geschirr i Karton					
	dto. m. bunter Kante 4.90 Damentücher, Madeira imit. 8.75, 6.00, 3.75 Herrentücher, Batist m. bt. Kante 5.90, 4.90	Serie III Garnituren, Spangen, Pfeile Mk. 49.50, 65.—, in hübschen Geschenk-	Tüllderken und Läufer in verschied. Größen 22.—, 18.—, 13.50 Tu lbettdeck, ab.2 Bett. 325.—, 250.—, 185.—	Schaukelpferde					
	Damen-Wäsche.	Große Auswahl in weißen Bürsten, Kam- men, Toilettenkästen, Manikurekästen,	Tuilbettd ck., ub. 1 Bett 225.—,175.—,135.— Geschenk-Artikel.	Baukasten, Holz 2.10 Gespanne 1.45 Klaviere 6.76					
	Damen-Beinkleider, Kniefasson, mit Stickere	Parfumerie in verschiedenen Gerüchen Flasche Mk. 7.50, 3.50, 2.50 Parfums, Ia Qual., in Geschenk-Kartons	Tee-Service (6 Teebecher u. Tablett) 65,— Teemaschine mit 6 Teebechern 295,—	Gesellschaftsspiele					
1	Damen-Croise-Hemden, Vorder- und Achselschluß	Kopfwasser, große Auswahl	Kehr ischgarn., Schaufel mit Besen 95.	Schallplatten große 17.50					
			Statement of the last						

BILLIGE WEIHNACHTS-BÜCHER

Briefmarken und Briefmarken-Albums in großer Auswahl.

Die beliebten Musik-Albums:

Musikalische Edelsteine. — Perlen der Musik. — Palais de danse. — Tee und Tant. Two-Step-Album und viele andere.

Briefpapier-Kasseffen in großer Auswahl in allen Preislagen. — Petschafte — Siegellack in hübschen Kastchen.

Reißzeuge. — Füllfederhalter. — Postkarten-Albums. — Praktische Kalender.

Spielwaren-Ausstellung III. Stock — Puppen I. Stock — Christbaumschmuck I. Stock.

Leonhard Tietza.-G., Mainz